****

**Pressemitteilung**

**Kostenfallen auf Kreuzfahrten**

**Mit den Tipps und Tricks von Captain Kreuzfahrt Zusatzkosten an Bord vermeiden**

Holzwickede. Kreuzfahrten sind beliebter denn je – ob auf hoher See oder über Flüsse. Und obwohl Veranstalter damit werben, dass das All-Inclusive-Paket alles beinhaltet, was das Kreuzfahrerherz begehrt, warten an Bord einige – teils versteckte – Kostenfallen auf die Passagiere. Doch welche zusätzlichen Kosten fallen bei einer Kreuzfahrt an und wie können diese am besten umgangen werden? Captain Kreuzfahrt gibt Tipps, wie man seine Ausgaben stets im Auge behält.

**Internet und Telefon**

Die wohl bekannteste Kostenfalle im Urlaub sind die Gebühren für Internet- und Telefonverbindungen. Auf Kreuzfahrtschiffen finden diese per Satellit statt. Neben häufigen Übertragungsstörungen und einer langsamen Verbindung ist die Nutzung auf hoher See auch sehr teuer. „Mein Tipp für alle, die nicht auf Internet verzichten möchten: Nutzt das meist kostenfreie WLAN von Cafés und Restaurants in den Anlegehäfen oder bei Landausflügen. Bei vielen Reedereien können inzwischen auch Internetpakete vor und während der Fahrt hinzugebucht werden“, empfiehlt Anna Kossak, Kreuzfahrtexpertin bei [Captain-Kreuzfahrt.de](http://www.captain-kreuzfahrt.de).

Achtung: Kosten entstehen auch häufig unbemerkt. Beispielsweise dann, wenn das Smartphone im Hintergrund Apps aktualisiert.

**Trinkgelder an Bord**

Das Trinkgeld auf einem Kreuzfahrtschiff hat seine Tücken. Bei einigen Reedereien ist es bereits im Reisepreis enthalten. Doch die meisten erheben das Trinkgeld erst an Bord. So wird häufig eine allgemeine Service-Pauschale von bis zu zwölf Euro pro Tag pro Person berechnet. Für Getränke an der Bar, Spa-Behandlungen und die Nutzung spezieller Services, wie ein vorbestellter Geburtstagskuchen, ist ein Trinkgeld von 15 bis 18 Prozent fällig. Da außer dem Verzicht auf Extraleistungen daran kaum gespart werden kann, sollten die Kosten am besten direkt bei der Buchung mit einkalkuliert werden.

Achtung: Die Servicegebühren werden automatisch vom Bordkonto abgebucht und erst am Ende der Kreuzfahrt bezahlt! Ist man mit dem Service nicht zufrieden, besteht die Möglichkeit, das Trinkgeld beim Gästeservice an Bord anzupassen oder komplett zu stornieren.

**Aktivitäten an Bord**

An Bord gibt es eine große Auswahl an Unterhaltungsangeboten. Vor allem an Seetagen und abends sind sie ein schöner Zeitvertreib, führen aber auch zu zusätzlichen Ausgaben. „Wenn man das tägliche Bordprogramm und die Bordzeitung studiert, findet man einige Aktivitäten zu Sonderkonditionen, wie z.B. Wellness-Behandlungen, Cocktailgutscheine oder vergünstigte Eintrittskarten zu Abendveranstaltungen“, informiert Kossak. Diese Angebote gelten aber meistens nur für den jeweiligen Tag oder ein knappes Zeitfenster. Besonders bei der Einschiffung und während der Hafentage gibt es oftmals preisgünstige Bordaktivitäten.

Achtung: Passagiere, die sich für Bordaktivitäten interessieren, sollten sich ein Geldlimit setzen, damit am Ende keine unangenehme Bordrechnung auf sie wartet.

**Landausflüge**

Die Preise für Landausflüge unterscheiden sich von Reederei zu Reederei und können schnell mehrere hundert Euro kosten. Je nach Reisegebiet und Hafen bietet es sich aber auch an, Ausflüge auf eigene Faust zu unternehmen und dadurch viel Geld zu sparen. „Eigene Entdeckungstouren haben den Vorteil, dass man selbst entscheiden kann, worauf man als nächstes Lust hat. Der Tag wird nach eigenem Belieben gestaltet und man lernt Land und Leute häufig besser kennen“, weiß Kossak. Je detaillierter die Zwischenstationen und Ausflugsmöglichkeiten im Vorfeld recherchiert und geplant werden, umso besser behält man die Kosten im Blick!

Achtung: Bei individuellen Landausflügen muss man immer die Uhr im Auge behalten! Bei einer zu späten Rückkehr könnte es sein, dass das Schiff schon wieder abgelegt hat.

**Kreditkartengebühren**

Die Kreditkarte sollte an Bord nie unüberlegt gezückt werden! „Zu den normalen Gebühren vieler Kreditkartengesellschaften von bis zu zwei Prozent berechnen einige Reedereien noch eigene Umrechnungsgebühren. Extra-Kosten an Bord, wie zum Beispiel ein Friseurbesuch, sollte man daher nicht mit der Kreditkarte zahlen“, so Kossak. Ein weiterer Tipp: Bei einem Kreditkarteneinsatz außerhalb der EU ist es oftmals günstiger, die Rechnung in Dollar statt in Euro zu begleichen.

Achtung: Wer sich im Vorfeld nicht über anfallende Gebühren bei der Kreditkartengesellschaft informiert, erlebt nach der Kreuzfahrt sein blaues Wunder.

Zusammengefasst sind auf einer Kreuzfahrt nur die Leistungen inbegriffen, die ausdrücklich im Katalog oder auf der Buchungswebseite aufgelistet sind. Bevor es an Bord geht, sollte bereits klar sein, welche Mehrkosten entstehen könnten. Eine genaue Planung der Aktivitäten an Bord und der Landausflüge vermeidet zudem unerwartete Extrakosten.

Weitere Tipps und Tricks zu Kostenfallen auf Kreuzfahrtschiffen gibt’s auf Captain-Kreuzfahrt.de: <https://www.captain-kreuzfahrt.de/magazin/10-versteckte-kosten-bei-kreuzfahrten-54706/>

**Über Captain-Kreuzfahrt.de**Mit 210.000 Besuchern pro Monat und 107.000 Facebook-Fans ist [Captain-Kreuzfahrt.de](http://www.captain-kreuzfahrt.de) eine erfolgreiche Kreuzfahrt-Webseite in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Jeden Tag werden aktuelle Angebote, Tipps, Tricks und Trends rund um das Thema Kreuzfahrten, Schiffe, Routen und Häfen veröffentlicht. Captain Kreuzfahrt gehört zum Portfolio der UNIQ GmbH mit Sitz am Dortmunder Flughafen in Holzwickede. Das bekannteste Portal der Unternehmensgruppe ist [Urlaubsguru.de](http://www.urlaubsguru.de), das als Holidayguru auch in neun weiteren Ländern erfolgreich ist.

Holzwickede, 24.10.2018

Ansprechpartner für Medien: Annika Hunkemöller, Pressesprecherin, Tel. 02301 89790-551, presse@un-iq.de

Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, www.un-iq.de